

## Güterhalle Mombacher Straße Neubauvorhaben – Bahngelände Anni-Eisler-Lehmann-Straße

Entlang der Mombacher Strasse entsteht nach langem Leerstand eine neue Bebauung mit sehr unterschiedlicher Nutzung. Im Rahmen der AIV-Veranstaltung wurden zuerst die Mehrfamilienhäuser – Campo Novo Mainz – besichtigt. Hier errichtet die Firma Züblin ca. 500 Studenten- und Business Apartments. Sonderwünsche waren bei diesen Apartments nicht möglich. Die Apartments konnten ohne und mit Möblierung ab 100.000.- € erworben werden. Zu dem Bauvorhaben gehören im Untergeschoss 200 PKW Stellplätze und 470 Fahrradparkplätze in abgeschlossenen Bereichen. Es sind nahezu alle Wohnungen verkauft. Wir hatten die Möglichkeit einige fast fertige Wohnungen zu besichtigen.



Um die kurze Bauzeit von 1,5 Jahren einzuhalten, hat die Bauunternehmung Züblin Fertigungsmethoden aus der Automobilindustrie mit Erfolg eingesetzt. Diese Fertigungsmethoden hat die Firma Züblin schon bei anderen Großprojekten erprobt. Die Nasszellen wurden komplett in Prag vorgefertigt. Die Wände wurden als Hohlwände mit allen Installationen ebenfalls

vorgefertigt und dann auf der Baustelle mit Beton ausgegossen. Die gesamte Logistik wurde an eine getrennte Firma vergeben. Alle Materialien für den Innenausbau wurden von dieser Firma den ausführenden Firmen im entsprechenden Geschoss im Treppenhausbereich am Morgen übergeben. In gleicher Weise erfolgte die Entsorgung des Abfalls.

Der Schallschutz zur Mombacher Strasse und zum Zugverkehr wurde über einen geschlossenen Innenhof im Bereich der Mombacher Strasse durch eine Glaswand und zum Bahnhof durch eine Bebauung erreicht. Balkone, die nicht in den Innenhof ragen, wurden komplett außen verglast. Das Dach wird als Erholungsfläche genutzt.



Eine ganz andere Bebauung entsteht im Bereich der früheren Güterhalle. Die alte Güterhalle einschließlich der Ziegelsichtfassade zur Mombacher Strasse blieb erhalten, obwohl es keine Auflagen von Seiten der Denkmalpflege gab. Nur das Dach der Güterhalle wurde gedämmt und neu abgedichtet. Im rechten Teil der Hallen wurden „Container“ mit unterschiedlichen Abmessungen in die Halle „eingeschoben“, die für Büros, eine Arztpraxis und ein Restaurant genutzt werden. Im linken Teil der früheren Güterhalle entsteht das größte Fitness-Studio von Mainz. Der Blick durch die verglasten früheren Öffnungen zum Be- und Entladen der Güterwagen auf das Bahnhofsgelände ist beeindruckend. Der Architekt Herr Christian Olaf Schmidt, Frankfurt, der das Bauvorhaben entwickelt, geplant und ausgeführt hat, hat die Details sehr interessant erläutert. Für das Projektmanagement war die Firma Aurelis, Eschborn, verantwortlich.

Zu bedauern war, dass nur wenige in der Praxis tätige Mitglieder des AIV an der Besichtigung teilgenommen haben, obwohl beide Projekte sehr interessante und auch ungewöhnliche Details aufwiesen. Wir konnten allerdings viele Gäste begrüßen. Ich empfehle allen AIV-Mitgliedern bei Gelegenheit in die Anni-Eisler-Lehmann Strasse – Parallelstrasse zur Mombacher Strasse – einzufahren – Zufahrt nach dem B+B Hotel in Richtung Mombach - und sich selbst einen Eindruck von der neuen Bebauung zu machen.



Prof. Dipl.-Ing. Albert Edelmann